

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Risikomanagement - Compliance und Finanzberichterstattung		12-M-RM1-111-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Inhalt: Das Modul analysiert die Darstellung von Chancen und Risiken in der Finanzberichterstattung von Industrie- und Handelsunternehmen, z.B. in Jahres- und Konzernabschlüssen, in Zwischenberichten und Ad-hoc-Mitteilungen, i.V.m. ausgewählten Ansätzen zur Analyse der Ertragslage und der wertorientierten Unternehmenssteuerung.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Finanzberichterstattung und des Risikomanagements;</li> <li>2. Praxis der Risikoberichterstattung;</li> <li>3. Analytisch-hierarische Analyse der Ertragslage nach Penman;</li> <li>4. Wertorientierte Unternehmenssteuerung und Risikomanagement;</li> <li>5. Unternehmensbewertung auf Basis von Residualgewinnen;</li> <li>6. Bewertung von Eigenkapitaltiteln und Risiko;</li> <li>7. Bewertung von Fremdkapitaltiteln und Risiko;</li> <li>8. Überwachung des Risikomanagements durch den Prüfungsausschuss und den Abschlussprüfer.</li> </ol> <p>Literatur: Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Finanzberichterstattung und Risikomanagement" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. den Zusammenhang zwischen Risikomanagement und Finanzberichterstattung darstellen;</li> <li>2. ausgewählte komplexe Problem der Darstellung von Chancen und Risiken im Lagebericht auf der Grundlage nationaler und internationaler Normen analysieren und hierauf aufbauend weitgehend selbstgesteuert Lösungsvorschläge entwickeln;</li> <li>3. Zusammenhänge zwischen Risiken und wertorientierter Unternehmenssteuerung erkennen;</li> <li>4. ausgewählte empirische Forschungsbeiträge zur Risikoberichterstattung eigenständig beurteilen und hierauf aufbauend forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte konzipieren.</li> </ol>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 12-M-RM1-1-111: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 12-M-RM1-2-111: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 12-M-RM1-1-111:</b> Rechtliche Grundlagen des Risikomanagements und der Compliance</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)</li> <li>• Prüfungsturnus: jährlich, WS</li> </ul>		

**Teilmodulprüfung zu 12-M-RM1-2-111: Finanzberichterstattung und Risikomanagement**

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1
- Prüfungsturnus: jährlich, WS

**Platzvergabe**

Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

**weitere Angaben**

--

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)  
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)  
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)  
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)  
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)